

High Potentials Crossing Borders

Ein deutsch-niederländisches Hochschul-Gemeinschaftsprojekt zur grenzüberschreitenden Förderung von talentierten Studierenden.

Das Projekt High Potentials Crossing Borders ermöglicht es Studierenden von zwei deutschen und zwei niederländischen Hochschulen, Erfahrungen mit dem regionalen grenzüberschreitenden Arbeitsumfeld zu machen.

Studierende, die bereits während ihres Studiums Erfahrungen in einem Nachbarland gemacht haben, können sich niemals mehr nur auf dem nationalen Arbeitsmarkt orientieren.

Erste Kontakte zu potentiellen, regionalen Unternehmen werden durch dieses Projekt bereits ab dem zweiten Studienjahr geknüpft, so dass nach Abschluss des Studiums eine zunehmende Orientierung auf den (Eu)regionalen Arbeitsmarkt stattfinden kann.

Hierdurch kann einer Abwanderung von qualifizierten Fachkräften aus der Grenzregion stückweise entgegengegangen werden.

Projektlaufzeit

- Februar 2017 bis September 2020

Kooperationspartner



Zuyd
Hogeschool



Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-V-Programms von der Europäischen Union, vom Land Nordrhein-Westfalen und der Provinz Limburg unterstützt.



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg



Kontakt: Julia Tiskens | Julia.Tiskens@hs-niederrhein.de | 02161 / 186-5671
Gerhard Waitschies | Gerhard.Waitschies@hs-niederrhein.de | 02151 / 822-1523
Dr. Ann Marie Krewer | Ann-Marie.Krewer@hs-niederrhein.de
Janina Siewert | Janina.Siewert@hs-niederrhein.de